

**FDP**

Die Liberalen

## Presseinformation

Nr. 380 / 2013

Kiel, Donnerstag, 22. August 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen / NPD

### Wolfgang Kubicki: Wir sollten mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verhindern, dass die Hetze öffentlich vorgetragen werden kann

Zur aktuellen Diskussion um die NPD-Wahlplakate erklärt der Vorsitzende und innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Wir haben lange Zeit darum gerungen, den besonderen Schutz der Sinti und Roma in der Landesverfassung zu verankern. Dies hat auch historische Gründe.

Die Wahlkampfhetze der NPD knüpft nahtlos an die Verfolgung der Sinti und Roma während der Nazi-Zeit an. Wir sollten mit allen rechtsstaatlichen Mitteln verhindern, dass die Hetze wieder öffentlich vorgetragen werden kann und sich möglicherweise ins Bewusstsein der Menschen hineinfrisst.

Die Ordnungsbehörden der Städte und Kreise sollten intensiv prüfen, ob sie die Sondernutzungsgenehmigung für die Plakataufstellung für die NPD insoweit widerrufen und die Plakate abhängen.“